

Rudolfsheim-Fünfhaus ehrte bereits zum sechsten Mal seine engagierten Frauen:

And the „Veronika“ 2012 goes to ...

Anlässlich des internationalen Frauentages fand am 8. März die sechste Rudolfsheim-Fünfhauser Veronika-Verleihung statt. Im Rahmen einer Feier vor rund 120 Gästen erhielten mit Hana Adam und Ina Biechl gleich zwei Frauen den Veronika-Preis von Bezirksvorsteher Gerhard Zatlöckl verliehen.

Aus rekordverdächtigen 28 Einreichungen für fünf verschiedene Frauen entschied sich die Expertinnenjury für Hana Adam vom VOX-Verband und für Ina Biechl. Das Hauptaugenmerk von Adams Einsatz gilt dem Kampf gegen Diskriminierung von Menschen mit Höreinschränkung. Dies beginnt beim Umgang mit schwerhörigen Menschen

und geht bis zur Umsetzung von Barrierefreiheit für Schwerhörige. Ina Biechl engagiert sich seit vielen Jahren auf unterschiedlichsten Ebenen für Frauen und ihre Anliegen. Sie ist Präsidentin des Vereins Forum feministische Zukunft und Mitglied im österreichischen Frauenrat. Moderiert wurde die Veranstaltung von

Glückliche Gesichter bei der Preisverleihung: Hana Adam, Bezirkschef Gerhard Zatlöckl, Ina Biechl und Karoline Jedelsky (v. l.)

der Vorsitzenden der Sozialkommission Bezirksrätin Karoline Jedelsky, für die musikalische Untermalung sorgte Barbara Pumberger. Erstmals wurde der Festsaal auch mit einer induktiven Höranlage ausgestattet, sodass es den schwerhörigen Besuchern möglich war, die Veranstaltung akustisch bestmöglich zu hören. Auch

der Einsatz von Schriftdolmetschern, die die Veranstaltung live Wort für Wort

transkribierten, war eine Unterstützung für die schwerhörigen Gäste.



Foto: rfg

**Kronen
Zeitung**

www.krone.at